

Presseinformation

7. März 2014

Moderne Technik für moderne Schulen

LR Schwarz und Präsident Riedl: „Freude am Lernen durch moderne Schulausstattung“

Eine neue Initiative des Landes Niederösterreich zur Sicherheit und Aufrüstung der Software im Bereich der Schulcomputer präsentierte Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und LAbg. Bgm. Alfred Riedl, Präsident des NÖ Gemeindevertreterverbandes, heute, Freitag, im Rahmen einer Pressekonferenz in der Volksschule Grafenwörth.

„Diese Schule hat alles vereint, was man braucht“, so die Bildungs-Landesrätin über die Volksschule Grafenwörth. Dazu zählen laut Schwarz sowohl engagierte Lehrer als auch eine tolle Infrastruktur. „Ziel der Pflichtschulen ist, lebendigen Unterricht zu gestalten, und dazu gehört es einfach, dass wir die Kinder dort abholen, wo sie sich befinden“, so Schwarz. Dazu brauche es auch die Neuen Medien an den Schulen. Gleichzeitig müsse man den Kindern aber auch sagen, wie man damit umgeht und wie man sie anwendet.

„Es ist wichtig, dass wir moderne Technik für unsere modernen Schulen einführen“, so Schwarz. Nicht jeder könne aber mit den vielfältigen neuen Innovationen umgehen. „Dazu braucht es Schulung und Unterstützung, so Schwarz. Diese erhalten die Lehrer von den „NÖ Medienzentren als Partner der niederösterreichischen Schulen“.

„In Niederösterreichs Pflichtschulen stehen unseren Kindern und Jugendlichen rund 19.000 PC's zu Verfügung, das sind um 7.000 Computer mehr als noch im Jahr 2010. Hier wird deutlich, dass die moderne Technik vorm Schulbetrieb nicht Halt macht und im Sinne lebendiger Unterrichtsgestaltung zur besseren Wissensvermittlung eingesetzt werden muss. Nun schaffen wir es erstmals, dass wir flächendeckend in ganz Niederösterreich unseren Schulen bestmögliche Softwareausstattung zugänglich machen“, so Schwarz.

„Man muss ein Umfeld schaffen, wo sich alle wohlfühlen“, ist Präsident Riedl überzeugt. Dabei sei auch die notwendige rechtliche Absicherung der Gemeinden als Schulerhalter wichtig: „Mir ist es ein großes Anliegen, dass wir unseren Gemeinden als Schulerhalter die notwendige Sicherheit im Bereich

Presseinformation

Computerlizenzen zukommen lassen." Angedacht ist die Finanzierung der Computerlizenzen für die Pflichtschulen aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds für drei Jahre. Gezahlt werden 330.000 Euro Miete pro Jahr, das bedeute eine „beachtliche Kostenersparnis“ gegenüber den drei Millionen Euro in der Anschaffung der Lizenzen, so Riedl.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion-gabler-soellner@noel.gv.at.